

■ Juniorteam-Projekte

Fördermöglichkeit zur Nachwuchssicherung im Sportverein, Verband und Sportkreis

Auszug aus dem Förderkatalog der Sportjugend Hessen

(der Antrag ist als eigene Datei in der Infothek abgelegt)

Gegenstand der Förderung

Förderungsfähig sind Projekte, die von einem Team mit mindestens 5 Jugendlichen oder jungen Menschen unter 27 Jahren zu kulturellen, sportlichen, ökologischen, politischen und sozialpädagogischen Themen geplant, durchgeführt und ausgewertet werden. Mit der Einrichtung und Unterstützung dieser Teams forciert der Verein, Verband oder Sportkreis die Nachwuchssicherung auf allen Ebenen und bietet Jugendlichen und jungen Menschen neben den üblichen Trainingsangeboten einen Gestaltungsraum, der innovativ auf die Weiterentwicklung der Sportlandschaft wirken kann und soll.

Themenbeispiele: Halloween-Workshop und –party, Mitternachtssport, Organisation eines Sportsfun-Tags im Schwimmbad, Organisation und Durchführung einer Freizeit „Mit allen Sinnen am Edersee“, Kinder- und Eltern-Gauditag, Integrations-Sport- und Spielfest.

Antragsteller

Antragsberechtigt sind die oben genannten Teams der Vereine zusammen mit jeweiligem Jugendwart und Vereinsvorsitzendem. Auch Juniorteam der Sportkreise und Verbände sind antragsberechtigt. Grundsätzlich dürfen die Mitglieder des Juniorteam nicht identisch mit dem gewählten Jugendausschuss sein.

Antragszeitpunkt

Die Anträge können **ganzjährig** eingereicht werden.

Direkte Förderung

Die Förderung beträgt bis zu 70% der Projektkosten und maximal 350,- €.

Antragsunterlagen

Das Team ist vom jeweiligen Vorstand anerkannt und wird ideell und finanziell unterstützt. Eine entsprechende Vereinbarung (siehe Antragsformular 3), die sicherstellt, dass das Juniorteam über die zugewiesenen Mittel eigenständig verfügt, ist beizulegen. Abweichend von den anderen Förderbereichen ist eine Jugendordnung keine Voraussetzung! Im Antrag sind das Thema des Projekts mit einer Kurzbeschreibung sowie der geplante Termin und die geplanten Teilnehmergruppe anzugeben. *Pro Antragsteller ist nur ein Antrag pro Jahr zulässig.*

Abrechnungsunterlagen

Der Abrechnung sind die Originalkostenbelege, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Projekt stehen, und ein Dokumentationsbericht (evtl. ergänzt durch Zeitungsartikel oder andere Produkte) beizulegen.

Die Maßnahme ist spätestens sechs Wochen nach ihrer Beendigung abzurechnen.



Aufbau eines Juniorteam im Sportverein

1. Ein Juniorteam zeichnet sich dadurch aus, dass sich (mindestens) **fünf junge Leute** im Alter unter 27 Jahren **in einem Team zusammen finden**, das seine eigenen Ideen in den Verein, Verband und Sportkreis einbringen möchte. Die Aktivitäten des „Vereinsjuniorteam“ sind frei wählbar.
2. Es finden keine Wahlen dieses Teams statt; das Team hat kein politisches Mandat, die Personen haben kein offizielles Amt. Ein **Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich**. Hohe individuelle Belastungszeiten durch Schule, Ausbildung, Studium, Praktikum, Arbeit o. Ä. werden im Rahmen der Planung der Team-Projekte berücksichtigt.
3. Das Team findet sich am besten über **persönliche Ansprache**. Einfach Freunde oder Bekannte im Verein oder in der Schule, Mannschaftskollegen oder Geschwister ansprechen, ob sie Lust hätten, ein Juniorteam aufzubauen. Eine andere Möglichkeit ist die Ansprache von bereits engagierten jungen Leuten über die Trainerin oder den Übungsleiter, die Jugendwartin oder engagierte Eltern. Diese Jugendlichen können dann wiederum ihre Freunde und Bekannten für die Mitarbeit im Team motivieren.
4. Damit das Juniorteam **an den Verein, Verband oder Sportkreis angebunden** ist, sollte es eine Kontaktperson im Vorstand oder in einem speziellen Jugendvorstand geben, die über die aktuellen Vorhaben informiert ist. Ein Juniorteam kann auch eine projektbezogene Untergruppe eines Jugendvorstands sein.
5. Die Arbeit ist zeitlich und inhaltlich überschaubar. Das Juniorteam arbeitet **Projekt orientiert**, d.h. es werden eigene Projekte entworfen und realisiert. Wer welche Aufgaben übernimmt, wird im Team abgesprochen. Bei der Sportjugend Hessen kann einmal pro Jahr ein **Projektzuschuss** beantragt werden.
6. Sobald sich ein Team gefunden hat, werden **Ideen für Projekte** zusammen getragen. Dies können Aktivitäten sein, die sportbezogen (z. B. Mitternachtssport, Spielfest) oder nicht-sportbezogen (z. B. Vereinsfete, Wochenendfreizeit, Vereinshomepage) sind.
7. Wenn das Team eine **Unterstützung** bei der Ideenfindung oder Planung von Vereinsprojekten braucht, kommt eine Sportjugendreferentin oder ein Sportjugendreferent gerne in den Verein. Weitere Infos bei:
Frank P. Schröder, Tel. 0 69.67 89 497, FPSchroeder@sportjugend-hessen.de (Hessen Süd)
Gudrun Neher, Tel. 0 69.67 89 409, GNeher@sportjugend-hessen.de (Hessen Mitte)
Wilfried Waldmann, Tel. 05 61.7 39 03 42 WWaldmann@sportjugend-hessen.de (Hessen Nord)



Merkblatt „Juniorteam-Projekte“

Liebes Juniorteam, lieber Vereinsvorstand,

zur Abrechnung des Juniorteamprojekts brauchen wir folgende Unterlagen:

- **Bericht bzw. Dokumentation** über das Juniorteam-Projekt: Aus diesem Bericht sollte hervorgehen, welche Tätigkeit welchem Juniorteam-Mitglied zugeordnet werden kann (eine Vorlage „Dokumentationsbogen“ kann zur Verfügung gestellt werden)
- **Evtl. Zeitungsbericht, CD, Bilder oder andere Veröffentlichungen**
- **Auflistung der Kosten**
- **Originalbelege** der Kosten (die Originale werden auf Wunsch wieder zurückgegeben)

Erläuterungen

- Zuschusshöhe ist max. 350 € und max. 70 % der belegten Kosten
- Abrechnungsfähig sind Kosten, die im direkten Zusammenhang mit dem Projekt stehen
- Nicht abrechnungsfähig sind Projekte, die im Ausland stattfinden
- Auf Anfrage kann eine kostenlose Vereinsberatung in Anspruch genommen werden

Wir wünschen Eurem Verein, Verband oder Sportkreis eine erfolgreiche Maßnahme und eine wirkungsvolle Nachwuchssicherung für die Vereinsjugendarbeit.

Für die Geschäftsstelle der Sportjugend Hessen

Frank P. Schröder
Referent

Rosi Harra
Sachbearbeiterin

